

ValueInvest LUX

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

R.C.S. Luxembourg B83606

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung im Inhalt und/oder Sinn zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Keine Zeichnung darf auf Grundlage des Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf der Grundlage der letztveröffentlichten Basisinformationsblätter (BIB) und des Verkaufsprospektes erfolgen, denen der letzte Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, beigelegt sind.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich.....	5
Geschäftsbericht	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	14
Kombinierte Vermögensaufstellung.....	17
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	18
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global.....	19
Vermögensaufstellung	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	20
Entwicklung des Nettovermögens	21
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	23
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	24
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan	25
Vermögensaufstellung	25
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	26
Statistische Angaben	27
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	28
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	35

Mit Ausnahme von Macquarie Bank Limited (MBL) ist keine der genannten Einrichtungen als Einlageninstitut für die Zwecke des australischen Bankgesetzes von 1959 (Banking Act 1959, Commonwealth of Australia) zugelassen. Die Verpflichtungen dieser Unternehmen stellen keine Einlagen oder sonstige Verbindlichkeiten von MBL dar. MBL übernimmt keine Garantie oder sonstige Zusicherung in Bezug auf die Verpflichtungen dieser Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz

88, Grand-Rue
L-1660 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat

Vorsitzender

René KREISL
General Counsel
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
AUSTRIA KAPITALANLAGE AG
Kärntner Strasse 28
A-1010 WIEN
ÖSTERREICH

Verwaltungsratsmitglieder

Brian SPARKES
Investment Director
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
EUROPE S.A.
10A, Boulevard Joseph II
L-1840 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Fernand GRULMS
Independent Director
2, Rue Nicolas Flener
L-8228 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsgesellschaft

LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.
106, Route d'Arlon
L-8210 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Gianluigi SAGRAMOSO
LEMANIK INVEST S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Stellvertretender-Vorsitzender

Carlo SAGRAMOSO
LEMANIK INVEST S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Mitglied

Philippe MELONI
LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.
106, Route d'Arlon
L-8210 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Geschäftsführer
der Verwaltungsgesellschaft**

Jean-Philippe CLAESSENS
Alexandre DUMONT
Philippe MELONI
Armelle MOULIN
Gilles ROLAND

**Investmentmanager
und Globale Vertriebsstelle**

MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
EUROPE S.A.
10A, Boulevard Joseph II
L-1840 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Sub-Investmentmanager

MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
ADVISERS
100 Independence 610 Market Street
PHILADELPHIA, PA 19106-2354
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Depot- und Hauptzahlstelle

QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A.
43, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Domiziliar-, Registerführungs-,
Transfer- und Verwaltungsstelle**

KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.
88, Grand-Rue
L-1660 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Cabinet de révision agréé

DELOITTE Audit
Société à responsabilité limitée
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Informationsstelle
in Deutschland**

MERCK FINCK & CO
Neuer Wall 77
D-20354 HAMBURG
DEUTSCHLAND

Vertreter in der Schweiz

CARNEGIE FUND SERVICES S.A.
11, Rue du Général-Dufour
CH-1204 GENÈVE
SCHWEIZ

Zahlstelle in der Schweiz

BANQUE CANTONALE DE GENÈVE
17, Quai de l'Île
CH-1204 GENÈVE
SCHWEIZ

**Informationsstelle im
Vereinigten Königreich**

KROLL ADVISORY LIMITED
14th Floor, The Shard
32 London Bridge Street
LONDON SE1 9SG
VEREINIGTES KÖNIGREICH

Vertreter in Österreich

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
ÖSTERREICH

Vertreter in Spanien

ALLFUNDS BANK, S.A.U.
Calle de los Padres Dominicos 7
MADRID 28050
SPANIEN

Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich

Hinweise für Anleger in Deutschland:

Beide Teilfonds der ValueInvest LUX (die "SICAV"), der ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global ("Global Teilfonds") und der ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert am 31. August 2022) ("Japan Teilfonds" und zusammen mit "Global Teilfonds", die "Teilfonds") sind seit dem 16. Mai 2007 für den Vertrieb in Deutschland zugelassen. Zahlstelle- und Informationsstelle in Deutschland ist MERCK FINCK & CO, Neuer Wall 77, D-20354 HAMBURG, DEUTSCHLAND ("MERCK FINCK").

Zeichnungen und Rückzahlungen an Anteilhaber erfolgen durch die Transfer- oder Zahlstelle in der Referenzwährung des Teilfonds und, wie im Verkaufsprospekt angegeben, in verschiedenen anderen Währungen. Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile können bei der deutschen Zahlstelle eingereicht werden und müssen bei der Register- und Übertragungsstelle der SICAV am betreffenden Bewertungstag (folgt dem Transaktionstag) bis 9.15 Uhr (Ortszeit Luxemburg) eingegangen sein. Anträge, die nach dieser Uhrzeit eingehen, werden am folgenden Bewertungstag durchgeführt. Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter (BIB), die Satzung der Gesellschaft, die Halbjahresberichte und die geprüften Jahresberichte sowie die Ausgabe-, Umwandlungs- und Rücknahmepreise sind bei MERCK FINCK für Anteilhaber kostenlos erhältlich. Darüber hinaus können dort der Depotbankvertrag und der Zahlstellenvertrag mit QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A., der Domizilierungsvertrag, der Verwaltungsstellenvertrag und der Registrier- und Transferstellenvertrag mit KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A. sowie der Investment Management Vertrag mit MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT EUROPE S.A. eingesehen werden.

Sämtliche Zahlungen der Gesellschaft an Anteilhaber in Deutschland (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die Zahlstelle MERCK FINCK geleitet werden. In Deutschland erfolgen die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber auf www.fundinfo.com und auf <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux>.

Die SICAV beabsichtigt, die Informationspflichten zu erfüllen, die zu den Voraussetzungen für die Besteuerung der in Deutschland steuerpflichtigen Anteilhaber gemäß § 5 Investmentsteuergesetz (InvStG), zählen, wobei die SICAV dafür keine Haftung übernimmt. Der Prospekt gibt keine Auskünfte über die deutsche Besteuerung von Anteilhaber in Bezug auf die Anteile der SICAV. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen durch die SICAV, den Anteilhabern für Steuerzwecke zugerechnete nicht ausgeschüttete Erträge (zum Teil auch Gewinne) in die SICAV, sowie der Erlöse aus der Veräußerung, Umschichtung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen und gleichgestellten Fällen in Deutschland in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang steuerpflichtig sind und auch einem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) unterliegen können. Ferner ist die sonstige (deutsche und nichtdeutsche) Besteuerung zu beachten. Investoren wird empfohlen, sich bezüglich der Einzelheiten der Besteuerung im Zusammenhang mit Anteilen der SICAV mit ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Hinweise für die Anleger in der Schweiz:

Beide Teilfonds der SICAV erhielten am 15. Februar 2008 die Angebotsgenehmigung für die Schweiz.

Der genehmigte Vertreter in der Schweiz ist CARNEGIE FUND SERVICES S.A., 11, rue du Général-Dufour, CH-1204 GENÈVE, Schweiz und die genehmigte Zahlstelle in der Schweiz die BANQUE CANTONALE DE GENÈVE, 17, quai de l'Île, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ.

Diese Genehmigung umfasst das Recht Anteile der SICAV, in Konformität mit Artikel 120 des "Federal Act on Collective Investment Schemes" vom 23. Juni 2006, in der Schweiz anzubieten.

Der Prospekt, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Veränderungen im Wertpapierportfolio der SICAV sowie die Basisinformationsblätter (BIB) jedes Teilfonds sind kostenlos am Sitz von Carnegie Fund Services S.A., 11, rue du Général-Dufour, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ, erhältlich.

Die Veröffentlichungen der SICAV werden auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile beziehungsweise der Nettoinventarwert mit der Anmerkung "Vergütung nicht inbegriffen" werden auf täglicher Basis auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht.

Nur der vorgelegte und unterschriebene Prospekt in der deutschen Version sowie die Schweizer Version der Basisinformationsblätter (BIB) in Deutsch, überwiegen in den Rechtsverhältnissen zwischen der SICAV und den Anlegern in der Schweiz.

Der Ausführungs- und Zuständigkeitsort bezüglich aller angebotenen Anteile der SICAV in oder von der Schweiz ist der eingetragene Geschäftssitz des Vertreters der SICAV.

Hinweise für Anleger im Vereinigten Königreich:

Die SICAV ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, "FCA") gemäß Section 264 des britischen Finanzdienstleistungs- und Kapitalmarktgesetzes aus dem Jahr 2000 (Financial Services and Markets Act 2000, das "Gesetz") anerkannt. Anteile können im Vereinigten Königreich von Personen, die dort zur Ausübung von Anlagegeschäften befugt sind, der Öffentlichkeit angeboten werden. Der Verkaufsprospekt und dieser Nachtrag stellen Werbung für Finanzprodukte im Sinne von Section 21 des Gesetzes dar und werden im Vereinigten Königreich von der SICAV ausgegeben.

Informationsstelle im Vereinigten Königreich

Informationsstelle für die SICAV ist KROLL ADVISORY LIMITED (die "britische Informationsstelle") mit ihren Niederlassungen unter folgender Anschrift:
14th Floor, The Shard, 32 London Bridge Street, LONDON SE1 9SG, UNITED KINGDOM
Tel.: +44 (0) 20 7089 4700

Die folgenden Dokumente im Zusammenhang mit der SICAV liegen zur Einsichtnahme aus und Exemplare in englischer Sprache können während der üblichen Geschäftszeiten bei der Niederlassung der britischen Informationsstelle angefordert werden:

- der Verkaufsprospekt einschließlich aller Änderungen,
- die Basisinformationsblätter (BIB),
- die geprüften Jahresberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte,
- die Satzung einschließlich aller Änderungen.

Anteilhaber können die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile bei der Niederlassung der britischen Informationsstelle erfragen.

Die britische Informationsstelle stellt Informationen darüber zur Verfügung, wie Anteile der SICAV gezeichnet und/oder zurückgegeben werden können und Zahlungen entgegengenommen werden, und unterhält Stellen im Vereinigten Königreich, bei denen Anteilhaber Anteile zurückkaufen oder deren Rückkauf veranlassen und Zahlungen entgegennehmen können.

Anteilhaber, die sich über die Abläufe der SICAV beschweren möchte, können eine Beschwerde an die britische Informationsstelle unter der oben genannten Anschrift richten, die dann an die SICAV weitergeleitet wird.

Hinweise für die Anleger in Österreich:

Stelle, bei der die Anteilhaber ("Anleger") die vorgeschriebenen Informationen im Sinne der 141 und 142 InvFG 2011 beziehen können:

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG,
Am Belvedere 1, A-1100 WIEN, ÖSTERREICH
Telefon 0043 (0) 50100 12139
Fax 0043 (0) 50100 9 12139.

Publikumsorgan

Die jeweiligen Nettoinventarwerte der Teilfonds sowie alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden auf der elektronischen Plattform von ValueInvest LUX <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> sowie auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil der Teilfonds wird täglich für jede Anteilklasse gerechnet.

Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat der SICAV (der „Verwaltungsrat“) legt hiermit seinen Jahresbericht zusammen mit dem Jahresabschluss der SICAV für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vor.

1. Wichtige Ereignisse vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Liquidation des Macquarie ValueInvest LUX Japan Fund.

ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global X CAP, Anteilsklasse EUR, ausschüttend

Rückblick auf das wirtschaftliche Umfeld

Inflation

Die Zentralbanken schlugen ab Ende 2021 eine neue Tonart an. An den Märkten machte sich Nervosität breit, da Inflation, Liquiditätsverknappung und höhere Zinssätze in Verbindung mit geopolitischen Spannungen und dem Einmarsch Russlands in der Ukraine Ende Februar zu wachsender Besorgnis bei den Anlegern führten. Im Laufe des Jahres 2022 atmete der Aktienmarkt jedoch mehrmals auf, als sich die Konsenserwartung durchsetzte, dass das Schlimmste überstanden ist und die US-Notenbank eine gemäßigte Haltung einnehmen und die Zinssätze bald wieder auf das von einigen als „normal“ bezeichnete Niveau senken wird. Nullzinsen als „normales“ Niveau zu bezeichnen, könnte dem Umstand geschuldet sein, dass die Zinssätze so lange so niedrig waren.

Zinsanhebungen

Die stark steigende Inflation hat natürlich zu erheblichen Zinserhöhungen geführt, insbesondere in den USA, aber auch in Europa, in beiden Fällen von einem historisch niedrigen Niveau ausgehend. Obwohl die hohe Inflation dazu führt, dass die höheren Renditen auf verzinsliche Forderungen weitgehend durch Preissteigerungen ausgeglichen werden, gibt es mittlerweile eine echte Alternative zum Aktienkauf, insbesondere für diejenigen, die glauben, dass die Inflation eine vorübergehende Erscheinung ist. Gleichzeitig haben die (nominalen) Zinserhöhungen dazu geführt, dass die Kurs-Gewinn-Verhältnisse (KGVs) am Aktienmarkt gesunken sind. Bis Ende 2021 herrschte die feste Überzeugung vor, dass die Zinsen niedrig bleiben würden. Das spiegelte sich auch in der Preissetzung bestimmter Teile des Aktienmarkts wider, was Erinnerungen an das Platzen der IT-Blase zu Beginn dieses Jahrtausends wachrief. Ein beliebter Gradmesser dafür, wann Bäume in den Himmel wachsen, ist die Messung des Vielfachen, das Anleger bereit sind, für den Umsatz eines Unternehmens zu zahlen – nicht für den Gewinn, sondern für den Umsatz. Also: Kurs/Umsatz statt Kurs/Gewinn.

Ansatz der niedrigen Volatilität

Die Gesellschaft hat schon immer einen konservativen Ansatz für Investitionen verfolgt, um eine zu große Volatilität im Zeitverlauf zu vermeiden. Auf diese Weise können das Stressniveau für die Anleger erheblich gesenkt und im Laufe der Zeit eine solide risikobereinigte Rendite erzielt werden. Dazu werden weder bei der Unternehmensqualität noch bei der Bewertung unnötige Risiken eingegangen.

Durch Investitionen in Qualitätsunternehmen zu attraktiven Preisen erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass der Wert des Vermögens geschützt und gesteigert wird. Unternehmen mit stabilen Erträgen weisen in der Regel geringere Kursschwankungen auf, was es leichter macht, langfristig am Aktienmarkt investiert zu bleiben.

2. Aktives Management

Der aktive Anlagemanagementansatz impliziert, dass die Gesellschaft die Bedeutung der Auswahl der Sektoren und des Ausstiegs aus denselben berücksichtigt. Ausstiege basieren oft auf langwierigen Analysen, die darauf abzielen, das Verständnis der Gesellschaft dafür zu verbessern, wo die Gelder investiert werden sollten, um einen optimalen Kapitalschutz in schwierigen Marktzeiten zu erreichen und gleichzeitig so viel wie möglich zu partizipieren, wenn die Aktienmärkte optimistischer sind.

Nicht alle Value-Strategien sind gleich, und es gibt mehr als einen Ansatz für Value. Anstatt sich nur auf eine niedrige Bewertung als primären Parameter zu konzentrieren, ist die Gesellschaft der Ansicht, dass Qualitätsunternehmen, die zu einer attraktiven Bewertung gehandelt werden, eine weitaus überzeugendere Methode des Value-Investing darstellen.

3. Rückblick auf den Teilfonds

3.1. ValueInvest LUX Global

Gegenüber dem allgemeinen Aktienmarkt erzielte die Global Strategie der Gesellschaft zwar eine negative, aber immer noch akzeptable Rendite.

Der globale Aktienmarkt, gemessen durch den Morgan Stanley World Index (MSCI World), verzeichnete im Jahr 2022 eine negative Rendite von -13,0 %. Die Global Strategie der Gesellschaft lieferte eine ähnlich negative, aber relativ bessere Rendite in einer Spanne zwischen -6,86 % (Anteilsklasse SI DIS) und -0,93 % (Anteilsklasse E CAP).

3.1.1. Die wichtigsten positiven Leistungstreiber in 2022:

Im Jahr 2022 waren die folgenden Positionen die wichtigsten positiven Leistungstreiber für die Global Strategie:

- Merck – ein in den USA ansässiges, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen
- Lamb Weston – ein US-Hersteller von Pommes frites
- Novo Nordisk – ein dänischer Insulinhersteller
- Sodexo – ein französisches Catering- und Foodservice-Unternehmen
- Visa – ein US-amerikanischer Anbieter von elektronischen Zahlungsdiensten und Finanzdienstleistungen

3.1.2. Die wichtigsten negativen Leistungstreiber in 2022:

Im Jahr 2022 waren die folgenden Positionen die wichtigsten negativen Leistungstreiber für die Global Strategie:

- Knorr-Bremse – ein deutscher Hersteller von Bremssystemen
- Securitas – ein schwedischer Sicherheitsdienstleister für spezialisierte Bewachung und mobile Dienste
- Smith & Nephew – ein britisches Unternehmen, das auf Orthopädie sowie Knie- und Hüftersatz, Wundmanagement und minimalinvasive Chirurgietechnologie spezialisiert ist
- Fresenius Medical Care – ein deutscher Eigentümer von mehr als 4.000 Dialysekliniken
- Adidas – ein US-amerikanischer Sportartikelhersteller

3.1.3. Änderungen der Beteiligungen auf Sektorebene

Im Jahr 2022 verkaufte die Gesellschaft fünf Unternehmen (3M, General Mills, Lawson, Publicis Groupe und Seven & I Holdings), während vier neue Unternehmen (Makita, Otis, Visa und Unilever) hinzukamen.

Auf Sektorebene waren die wichtigsten Veränderungen ein Austausch im Bereich Basiskonsumgüter, eine Reduzierung im Gesundheitssektor und in Kommunikationsdiensten sowie eine Aufstockung im Industrie- und IT-Sektor. Ende Dezember 2022 war der Global Fonds in 35 Unternehmen aus sieben verschiedenen Sektoren investiert.

3.1.4. Portfolioänderungen

Die Gesellschaft nahm 2022 die folgenden wesentlichen Portfolioänderungen in den verschiedenen Sektoren vor:

Kommunikationsdienste

Die Beteiligung am französischen Werbekonzern Publicis Groupe wurde im Februar nach einer zyklischen Erholung und dem daraus resultierenden Anstieg des Aktienkurses verkauft.

Das Engagement in dem französischen Telekommunikationsdienstleister Orange wurde im Juli nach einer sehr starken Neubewertung der Aktie reduziert und im Dezember zu einem niedrigeren Preis zurückgekauft.

Zyklische Konsumgüter

Als der Kurs der **Sodexo** Aktie zu steigen begann, wurden Gewinne realisiert und in **Adidas** Aktien umgeschichtet. Sobald die ungewöhnlich hohen Lagerbestände bei **Adidas** abgebaut und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Lieferkette und der Verbrauchernachfrage bewältigt sind, dürfte das Unternehmen unter der Leitung des neuen CEO höhere Margen erzielen.

Die Position im schwedischen Einzelhandelsunternehmen **H&M** wurde im Dezember ebenfalls aufgestockt.

Basiskonsumgüter

Basiskonsumgüter sind nach wie vor der größte Einzelsektor für die Beteiligungen der Gesellschaft. Es wurden mehrere Unternehmen aufgespürt, die viele der gesuchten Qualitätsmerkmale bieten und in der Regel Produkte verkaufen, für die es unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld eine stabile Nachfrage gibt.

In der ersten Jahreshälfte 2022 beschloss die Gesellschaft jedoch, ihr Engagement im Bereich Basiskonsumgüter zu reduzieren, indem sie eine sehr langfristige Position im US-Lebensmittelhersteller **General Mills** verkaufte. Außerdem wurde die in Japan ansässige Convenience-Store-Kette **Lawson** verkauft, da der Umsatz des Unternehmens je Store gesunken war. Darüber hinaus war die Expansion nach China zu teuer, als dass das Unternehmen es wert wäre, im Portfolio zu bleiben.

Investitionen in den weltweit führenden britischen Spirituosenhersteller **Diageo** und den französischen Joghurtproduzenten **Danone** wurden in der ersten Jahreshälfte reduziert, um eine höhere Investition in **Clorox** zu finanzieren, einen US-Hersteller von Haushaltsprodukten, der einen erheblichen Anstieg der Nachfrage nach seinen Produkten aufgrund von Covid-19 verzeichnete. Infolgedessen stieg der Aktienkurs rasch an. Die Position in dem Unternehmen wurde Anfang 2021 zum höheren Preis verkauft. Nur wenige Monate später bot sich die Gelegenheit, zu einem deutlich niedrigeren Kurs wieder in das Unternehmen zu investieren.

Im Herbst 2022 trennte sich das Unternehmen von der Convenience-Store-Kette **Seven & I Holdings** mit japanischem Ursprung, um schrittweise eine Beteiligung an dem britischen Unternehmen **Unilever** aufzubauen.

Unilever ist ein multinationaler Konsumgüterriese, dem einige der bekanntesten Marken der Welt gehören, darunter Dove, Knorr, Hellmann's und Rexona, von denen 13 einen Jahresumsatz von mehr als 1 Milliarde Euro erzielen.

In der zweiten Jahreshälfte wurden auch die Beteiligungen an dem niederländischen multinationalen Lebensmittelkonzern **Ahold Delhaize**, dem britischen Spirituosenhersteller **Diageo**, dem Schweizer Lebensmittelriesen **Nestlé** und dem französischen Joghurthersteller **Danone** erhöht.

Im gleichen Zeitraum wurden die Beteiligungen an dem japanischen Brauereiriesen **Asahi** und den beiden US-Lebensmittelunternehmen **Conagra Brands** und **Lamb Weston** reduziert.

Die Beteiligung an dem schwedischen Hersteller von Haushaltsprodukten **Essity** wurde im Berichtszeitraum zunächst reduziert und dann wieder erhöht.

Gesundheitssektor

Obwohl die Zahl der Positionen im Gesundheitssektor unverändert blieb, fanden dennoch Aktivitäten statt. Die Beteiligung an dem dänischen Pharmaunternehmen **Novo Nordisk** wurde 2022 sowohl erhöht als auch reduziert.

Die Beteiligung an dem sehr erfolgreichen US-Krebsmedikament-Forschungsunternehmen **Merck** wurde vor dem Hintergrund der sehr starken Kurssteigerungen reduziert. Das deutsche Dialyseunternehmen **Fresenius Medical Care** und das US-Unternehmen **Pfizer**, ein Hersteller u. a. von Impfstoff gegen Coronaviren, wurden ebenfalls reduziert.

Ein Teil der Mittel wurde in das US-Vertriebsunternehmen **Henry Schein**, das Verbrauchsmaterialien an Dentallabore, Zahnkliniken und medizinische Einrichtungen liefert, und in den britischen Hersteller von Knie- und Hüftprothesen, **Smith & Nephew**, investiert.

Industrie

Der japanische Hersteller von Elektrowerkzeugen **Makita** wurde als Investition aus dem Industriesektor in das Portfolio aufgenommen. Obwohl der Elektrowerkzeug-Umsatz mit der allgemeinen wirtschaftlichen Aktivität korreliert, waren die Finanzergebnisse von Makita im historischen Vergleich sehr stabil und wiesen eine deutlich geringere Ertragsvolatilität auf als der Markt.

Gegen Ende des ersten Halbjahres 2022 wurde die Beteiligung an dem US-Industrieunternehmen **3M** verkauft. Dadurch wurde der Weg frei für den Kauf des US-Industrieherstellers **Otis**, Weltmarktführer in der Herstellung von Aufzügen und Fahrtreppen.

Um das Engagement im Industriesektor zu erhöhen, wurden auch die Beteiligungen an dem britischen Prüf-, Inspektions- und Qualitätssicherungsunternehmen **Intertek** und dem deutschen Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge **Knorr-Bremse AG** erhöht.

Informationstechnologie

Die Beteiligung an **SAP**, dem deutschen Anbieter von Unternehmenssoftware, wurde erhöht. Das Geschäftsmodell wird als attraktiv angesehen, da es tief in die Abläufe der Kunden integriert ist.

Es wurde eine neue Position im US-Zahlkartennetz **Visa** aufgebaut. Visa ist sehr erfolgreich, weil es Verbrauchern die Möglichkeit gibt, ihre Einkäufe mit ihrer Visa-Karte zu bezahlen. Visa wird praktisch überall auf der Welt, offline und online, als Zahlungsmittel akzeptiert, wodurch ein starkes zweiseitiges Netz entsteht, von dem sowohl Verbraucher als auch Händler profitieren.

Visa erhebt eine geringe Gebühr auf Milliarden von Transaktionen, die jährlich weltweit durchgeführt werden, und schafft damit eine immer größer werdende Einnahmenbasis, da die Gebühren sowohl an die Anzahl als auch an den Wert der Transaktionen gekoppelt sind. Visa wurde mit einer normalisierten Gewinnrendite von über 5 % gekauft, und es wird davon ausgegangen, dass das Unternehmen in naher Zukunft ein zweistelliges Gewinnwachstum verzeichnet.

Grundstoffe

In der zweiten Jahreshälfte 2022 wurden keine größeren Veränderungen hinsichtlich der Beteiligung an Air Liquide, dem französischen Hersteller und Vertreiber von Industriegasen, vorgenommen. Air Liquide besitzt eine starke Marktposition mit nur wenigen Mitbewerbern und mit treuen Kunden, die nicht daran interessiert sind, zu einem anderen Anbieter von Industriegasen zu wechseln.

Energie, Finanzen, Immobilien, Versorger

Es wurden keine Investitionen in den oben genannten Sektoren getätigt, da die Gesellschaft nicht in der Lage war, Unternehmen zu finden, die ihren Qualitäts- und Bewertungsstandards entsprechen.

3.2. ValueInvest LUX Japan

Die Liquidation des ValueInvest LUX Japan verlief wie erwartet.

Während der Kündigungsfrist vom 17. August 2022 bis zum 31. August 2022 wurden alle Beteiligungen des Portfolios verkauft. Der Liquidationserlös wurde am 5. September 2022 an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.

4. Ausblick

Für einen Anleger bieten das globale makroökonomische Umfeld und die Volatilität am Aktienmarkt immer wieder neue und interessante Möglichkeiten.

Für das Jahr 2023 gibt es ermutigende Anzeichen dafür, dass die Welt langsam lernt, mit dem Coronavirus zu leben, und dass die Pandemie nicht mehr eine so große Bedrohung darstellt, wie sie einst wahrgenommen wurde. Der Krieg in der Ukraine dauert zwar noch an, aber dank des Drucks, den die Ukraine und die internationale Gemeinschaft auf Russland ausüben, scheinen sich die Kräfteverhältnisse zugunsten der Angegriffenen zu verschieben.

Auch wenn die Persönlichkeit des Anlegers immer einen Einfluss auf das Anlegerprofil haben wird, dürfte es den Investor stets weiterbringen, wenn er bei der Bewertung von Unternehmen der gewählten Anlagephilosophie und dem Anlageprozess treu bleibt und aus Fehlern und Erfolgen seine Lehren zieht.

Viele Unternehmen, die im Rahmen des Anlageprozesses der Gesellschaft als Anlage aufgespürt wurden, haben eine lange Tradition und eine gut dokumentierte Fähigkeit, sich an veränderte Umstände anzupassen, sowie ein globales Netzwerk von Mitarbeitern und Partnern. Einige von ihnen können auf eine jahrhundertelange Firmengeschichte zurückblicken, in der sie stets Chancen genutzt und gravierende Risiken vermieden haben.

Die Gesellschaft ist überzeugt, dass ihr Fokus auf dem Aufbau eines Portfolios von Qualitätsunternehmen, die zu einem angemessenen Preis erworben werden, ein guter Ansatz ist, um das Kapital ihrer Kunden zu schützen und zu vermehren. Die Gewinnerwartungen vieler Unternehmen erscheinen angesichts der aktuellen Bedingungen – Inflation, Kaufkraftverlust und mögliche Konjunkturabkühlung – zu hoch. Im Allgemeinen ist die Gesellschaft bestrebt, Unternehmen zu finden, die in der Lage sind, ihre Preise zu erhöhen, und deren Verschuldung im Verhältnis zu stabilen Erträgen relativ gering ist. Unter sonst gleichen Bedingungen verringert sich dadurch das Risiko einer Aktienanlage und macht es einfacher, langfristig im Aktienmarkt investiert

zu bleiben. Letzteres ist sehr wichtig, um an der globalen Wertschöpfung teilzuhaben, von der erstklassige Aktienmarktrenditen langfristig abhängen.

Der Verwaltungsrat bestätigt, dass er sich an den ALFI-Verhaltenskodex gehalten hat und dass alle Verwaltungsratsmitglieder an jeder vierteljährlichen Sitzung der SICAV teilgenommen haben.

Luxemburg, den 26. April 2023

Der Vorstand von ValueInvest LUX.

René Kreisl

Fernand Grulms

Brian Sparkes

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilhaber der
ValueInvest LUX
88, Grand-Rue
L-1660 LUXEMBURG

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der ValueInvest LUX (die "SICAV") und ihrer jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt "Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé*" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von der SICAV in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen "*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*", herausgegeben vom "*International Standards Board for Accountants*" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des *"réviseur d'entreprises agréé"* zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, die SICAV zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des *"réviseur d'entreprises agréé"* für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des *"réviseur d'entreprises agréé"*, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystems, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds, sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die SICAV Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen wir, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Raphaël Charlier, *Réviseur d'entreprises agréé*
Partner

Luxemburg, den 26. April 2023

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)
zum 31. Dezember 2022

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	509.198.083
Bankguthaben	6.630.000
Ausstehende Zeichnungsbeträge	35.464
Forderungen aus Wertpapiererträgen	506.840
Rechnungsabgrenzungsposten	8.090
	<hr/>
Gesamtaktiva	516.378.477
	<hr/>

Passiva

Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	3.707
Ausstehende Zahlungen aus der Rücknahme von Anteilen	15.221
Sonstige Verbindlichkeiten	807.317
	<hr/>
Gesamtpassiva	826.245
	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	515.552.232
	<hr/>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX

Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Erträge

Nett dividendenerträge	12.402.739
Sonstige Erträge	1.288.050
Gesamterträge	13.690.789

Aufwendungen

Verwaltungsgebühr	3.930.941
Depotgebühren	304.178
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.673
Transaktionskosten	445.854
Zentralverwaltungsaufwand	374.614
Honorare externer Dienstleister	40.550
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.258.230
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	105.373
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	20.296
Sonstige Aufwendungen	130.369
Gesamtaufwendungen	6.612.078

Summe der Nettoerträge	7.078.711
------------------------	-----------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	26.302.154
- aus Devisengeschäften	-38.172
Realisiertes Ergebnis	33.342.693

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-131.296.630
Ergebnis	-97.953.937

Ausschüttungen	-1.660.402
----------------	------------

Zeichnung von Anteilen	55.305.300
------------------------	------------

Rücknahme von Anteilen	-1.433.610.156
------------------------	----------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.477.919.195
--	----------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.993.471.427
---	---------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	515.552.232
---	-------------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2022

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	509.198.083
Bankguthaben	6.599.168
Ausstehende Zeichnungsbeträge	35.464
Forderungen aus Wertpapiererträgen	506.840
Rechnungsabgrenzungsposten	8.090
Gesamtaktiva	516.347.645

Passiva

Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	3.707
Ausstehende Zahlungen aus der Rücknahme von Anteilen	15.221
Sonstige Verbindlichkeiten	776.485
Gesamtpassiva	795.413

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	515.552.232
---	-------------

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A CAP	188.038,416	EUR	367,73	69.147.801
A DIS	158.880,711	EUR	351,19	55.796.746
B CAP	16.790,285	EUR	395,36	6.638.172
E CAP	12.419,443	EUR	98,61011	1.224.683
I CAP	646.927,348	EUR	433,33	280.330.166
SI CAP	37.500,000	EUR	433,715235	16.264.321
SI DIS	201.756,226	EUR	427,00	86.150.343
				515.552.232

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

<u>Erträge</u>	
Nett dividenden erträge	12.385.760
Sonstige Erträge	1.208.623
Gesamterträge	13.594.383
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsgebühr	3.922.618
Depotgebühren	303.628
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.673
Transaktionskosten	442.633
Zentralverwaltungsaufwand	373.905
Honorare externer Dienstleister	40.483
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.238.055
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	105.002
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	20.204
Sonstige Aufwendungen	59.546
Gesamtaufwendungen	6.507.747
Summe der Nettoerträge	7.086.636
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	25.999.189
- aus Devisengeschäften	-38.426
Realisiertes Ergebnis	33.047.399
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-131.013.391
Ergebnis	-97.965.992
Ausschüttungen	-1.660.402
Zeichnung von Anteilen	55.127.786
Rücknahme von Anteilen	-1.431.609.281
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.476.107.889
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1.991.660.121
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	515.552.232

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 31. Dezember 2022

Nettovermögen	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	566.937.860	1.991.660.121	515.552.232

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
A CAP	EUR	341,25	392,76	367,73
A DIS	EUR	328,11	376,82	351,19
B CAP	EUR	360,32	418,46	395,36
E CAP	EUR	-	-	98,610110
I CAP	EUR	394,62	458,47	433,33
SI CAP	EUR	-	-	433,715235
SI DIS	EUR	394,76	458,46	427,00
X CAP GBP	GBP	-	101,360000	96,063687

* 23/02/2022

* Für die finale Rücknahme verwendeter Nettovermögenswert.

Wertentwicklung pro Aktienklasse (ungeprüft) (in %)	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
A CAP	EUR	-1,84	15,09	-6,37
A DIS	EUR	-1,84	15,09	-6,37
B CAP	EUR	-0,98	16,14	-5,52
I CAP	EUR	-0,94	16,18	-5,48
SI DIS	EUR	-	16,35	-5,35

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
A CAP	199.431,576	15.108,789	-26.501,949	188.038,416
A DIS	174.141,188	13.739,973	-29.000,450	158.880,711
B CAP	20.241,325	12.049,887	-15.500,927	16.790,285
E CAP	-	12.419,443	-	12.419,443
I CAP	746.427,408	49.757,102	-149.257,162	646.927,348
SI CAP	-	37.500,000	-	37.500,000
SI DIS	233.540,356	589,079	-32.373,209	201.756,226
X CAP GBP	11.513.121,457	-	-11.513.121,457	-

TER pro Anteilklasse zum 31.12.2022	(in %)
A CAP	1,83
A DIS	1,83
B CAP	0,93
E CAP	**
I CAP	0,89
SI CAP	*
SI DIS	0,74

* annualisierter TER

** nicht repräsentativer Betrag

Die jährliche Performance wurde für die letzten 3 Geschäftsjahre berechnet. Für die während des Geschäftsjahres aufgelegten oder liquidierten Teilfonds / Anteilklassen, wurde die jeweilige jährliche Performance nicht berechnet.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile der SICAV erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Performance nicht berücksichtigt.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2022

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A DIS	EUR	1,53	16.06.2022
SI DIS	EUR	6,54	16.06.2022

Die jährliche Performance wurde für die letzten 3 Geschäftsjahre berechnet. Für die während des Geschäftsjahres aufgelegten oder liquidierten Teilfonds / Anteilklassen, wurde die jeweilige jährliche Performance nicht berechnet.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile der SICAV erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Performance nicht berücksichtigt.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2022

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CHF	229.873	Nestlé SA Reg	22.117.013	24.945.791	4,84
CHF	40.922	Roche Holding Ltd Pref	12.005.281	12.040.948	2,34
CHF	53.788	Swatch Group AG	15.221.879	14.328.437	2,78
			49.344.173	51.315.176	9,96
DKK	110.079	Novo Nordisk AS B	7.630.316	13.885.275	2,69
EUR	110.021	Adidas AG Reg	24.286.327	14.023.277	2,72
EUR	143.509	Air Liquide SA	16.957.332	19.000.592	3,69
EUR	404.682	Amadeus IT Group SA A	22.978.247	19.647.311	3,81
EUR	299.829	Danone	17.565.228	14.760.582	2,86
EUR	263.667	Fresenius Medical Care AG Co KGaA	18.310.699	8.060.300	1,56
EUR	173.022	Knorr Bremse AG Bearer	14.278.513	8.831.043	1,71
EUR	944.210	Koninklijke Ahold Delhaize NV	22.829.972	25.342.596	4,92
EUR	1.184.785	Orange SA	11.881.851	10.995.990	2,13
EUR	192.989	SAP SE	21.931.369	18.602.210	3,61
EUR	167.251	Sodexo	13.060.353	14.965.619	2,90
			184.079.891	154.229.520	29,91
GBP	511.485	Diageo Plc	20.064.039	21.035.536	4,08
GBP	225.098	Intertek Group Plc	13.663.412	10.231.407	1,98
GBP	1.502.256	Smith & Nephew Plc	24.859.064	18.780.151	3,64
GBP	452.044	Unilever Plc	20.676.040	21.300.636	4,13
			79.262.555	71.347.730	13,83
JPY	174.300	Asahi Group Holdings Ltd	6.554.204	5.097.786	0,99
JPY	323.100	Kao Corp	16.175.237	12.055.969	2,34
JPY	359.100	Makita Corp	9.755.586	7.853.415	1,52
			32.485.027	25.007.170	4,85
SEK	613.950	Essity AB B Reg	16.123.704	15.083.465	2,93
SEK	955.985	Hennes & Mauritz AB B	14.024.186	9.645.555	1,87
SEK	1.995.249	Securitas AB B	19.966.455	15.597.145	3,03
			50.114.345	40.326.165	7,83
USD	149.120	Clorox Co	21.004.182	19.603.737	3,80
USD	185.261	Conagra Brands Inc	5.144.389	6.716.568	1,30
USD	284.201	Henry Schein Inc	18.352.979	21.264.822	4,13
USD	176.949	Ingredion Inc	13.183.944	16.233.655	3,15
USD	149.687	Kimberly-Clark Corp	16.159.513	19.036.030	3,69
USD	171.169	Lamb Weston Holdings Inc Reg S	9.975.824	14.329.160	2,78
USD	198.783	Merck & Co Inc	11.996.040	20.661.365	4,01
USD	76.062	Otis Worldwide Corp Reg	5.044.238	5.580.041	1,08
USD	21.368	Parker Hannifin Corp	4.830.892	5.825.180	1,13
USD	258.591	Pfizer Inc	8.712.112	12.412.949	2,41
USD	58.693	Visa Inc A	10.657.099	11.423.540	2,22
			125.061.212	153.087.047	29,70
Summe des Wertpapierbestandes			527.977.519	509.198.083	98,77
Bankguthaben				6.599.168	1,28
Sonstige Nettoaktiva/-passiva				-245.019	-0,05
Gesamt				515.552.232	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstehen.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 31. Dezember 2022

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	41,81 %
Gesundheitswesen	20,78 %
Industrie	10,45 %
Nachhaltige Konsumgüter	10,27 %
Technologien	9,64 %
Rohstoffe	3,69 %
Telekommunikationsdienste	2,13 %
Gesamt	<u>98,77 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	29,70 %
Vereinigtes Königreich	13,83 %
Frankreich	11,58 %
Schweiz	9,96 %
Deutschland	9,60 %
Schweden	7,83 %
Niederlande	4,92 %
Japan	4,85 %
Spanien	3,81 %
Dänemark	2,69 %
Gesamt	<u>98,77 %</u>

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert) Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2022

<u>Aktiva</u>	
Bankguthaben	30.832
Gesamtaktiva	30.832
<u>Passiva</u>	
Sonstige Verbindlichkeiten	30.832
Gesamtpassiva	30.832
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	0

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert)
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Januar 2022 bis zum 31. August 2022

<u>Erträge</u>	
Nett dividendenerträge	16.979
Sonstige Erträge	79.427
Gesamterträge	96.406
 <u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsgebühr	8.323
Depotgebühren	550
Transaktionskosten	3.221
Zentralverwaltungsaufwand	709
Honorare externer Dienstleister	67
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.175
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	371
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	92
Sonstige Aufwendungen	70.823
Gesamtaufwendungen	104.331
 Summe des Nettoverlustes	 -7.925
 <u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	302.965
- aus Devisengeschäften	254
Realisiertes Ergebnis	295.294
 <u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-283.239
Ergebnis	12.055
 Zeichnung von Anteilen	 177.514
 Rücknahme von Anteilen	 -2.000.875
 Summe der Veränderungen des Nettovermögens	 -1.811.306
 Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	 1.811.306
 Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	 0

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert) Statistische Angaben (in EUR) zum 31. Dezember 2022

Nettovermögen	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	3.476.187	1.811.306	0

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022		
A CAP	EUR	259,99	277,48	279,72	*	31/08/2022
A DIS	EUR	254,61	271,86	274,05	*	31/08/2022
B CAP	EUR	274,22	294,79	299,15	*	31/08/2022
I CAP	EUR	285,15	306,71	311,34	*	31/08/2022

* Für die finale Rücknahme verwendeter Nettovermögenswert.

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende der Berichtsperiode
A CAP	4.946,844	19,695	-4.966,539	-
A DIS	930,395	15,714	-946,109	-
B CAP	88,008	-	-88,008	-
I CAP	521,000	585,000	-1.106,000	-

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022

Anmerkung 1 - Allgemein

ValueInvest LUX (die "**SICAV**") ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit mehreren Teilfonds, die die Anforderungen der 2009/65/EG geänderten Richtlinie erfüllt und die in der offiziellen Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (das "**2010 Gesetz**") betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen eingetragen ist. Die SICAV ist in Luxemburg zugelassen und wird von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* ("**CSSF**") reguliert.

Die SICAV wurde am 12. September 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV ist im *Registre de Commerce et des Sociétés* von Luxemburg unter der Nummer B 83606 eingetragen. Die Satzung wurde im *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* (das "Mémorial") veröffentlicht.

Die SICAV hat Lemanik Asset Management S.A. zur Verwaltungsgesellschaft ernannt, eine Gesellschaft luxemburgischen Rechts mit Sitz in 106, Route d'Arlon, L-8210 Mamer, Großherzogtum Luxemburg, und die gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 als Verwaltungsgesellschaft zugelassen ist mit Wirkung zum 1. Januar 2019.

Die SICAV wurde in Luxemburg nach den luxemburgischen Gesetzen in Form einer *Société Anonyme* (Aktiengesellschaft) als *Société d'Investissement à Capital Variable* (SICAV - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit mehreren Teilfonds gegründet.

Diese "*Umbrella*"-Struktur bietet Anlegern nicht nur die Möglichkeit unter verschiedenen Teilfonds zu wählen, sondern auch die Möglichkeit zwischen verschiedenen Teilfonds umzuschichten. Darüber hinaus kann der Anleger innerhalb eines Teilfonds zwischen einer Thesaurierung der Gewinne des Teilfonds oder einer zukünftigen Ausschüttung in Form von Dividenden auswählen, indem er sich entweder für thesaurierende oder für ausschüttende Anteile entscheidet.

Die folgenden Teilfonds werden den Anlegern angeboten:

- ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
- ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert am 31. August 2022)

Jeder Teilfonds umfasst derzeit Retail-Anteilklassen (A-Anteile und B-Anteile), die für Privatanleger bestimmt sind, institutionelle Anteilklassen (I-Anteile, SI-Anteile und X-Anteile), die für institutionelle Anleger bestimmt sind und Mitarbeiter-Anteilklassen (E-Anteile) die für Mitarbeiter/Geschäftsführer der Gesellschaften der Macquarie Gruppe bestimmt sind.

Das Anlageziel der SICAV besteht darin, das Vermögen der einzelnen Teilfonds im Interesse der Anteilhaber zu verwalten und ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem in ein breites Spektrum an übertragbaren Wertpapieren investiert wird.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Veröffentlichung der Preise

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Klasse sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis können am Sitz der SICAV oder bei der Zahlstelle in jeder Gerichtsbarkeit erfragt und in einer beliebigen Zeitung oder auf einer beliebigen Website, wie vom Verwaltungsrat der SICAV gegebenenfalls beschlossen, abgerufen werden.

Unterlagen zur Einsichtnahme

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter (BIB), der letzte geprüfte Jahresbericht und der letzte ungeprüfte Halbjahresbericht können am eingetragenen Sitz der SICAV, am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, am Sitz des Vertreters und der Zahlstelle in der Schweiz, am Sitz

des Vertreters in Österreich sowie am Sitz der Informationsstelle im Vereinigten Königreich während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Diese Dokumente können auch auf der Website der SICAV unter <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> kostenlos abgerufen werden.

Portfolioveränderungen

Eine detaillierte Übersicht der Portfolioveränderungen ist auf Anfrage am Sitz der SICAV, bei der Zahlstelle in jeder Gerichtsbarkeit und bei der Vertretung in der Schweiz erhältlich.

Anmerkung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Finanzberichte der SICAV wurden unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt mit Ausnahme des Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert am 31. August 2022).

b) Bewertung der Vermögenswerte

Sofern im entsprechenden Anhang des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben, wird der Nettoinventarwert der Anteile jedes Teilfonds an jedem Bewertungstag in der Referenzwährung des Teilfonds ermittelt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt durch Teilung des jedem Teilfonds zuzurechnenden Nettovermögens durch die Anzahl der dann ausstehenden Anteile dieses Teilfonds. Das Nettovermögen jedes Teilfonds setzt sich zusammen aus dem Wert der diesem Teilfonds zuzurechnenden Vermögenswerte abzüglich der gesamten Verbindlichkeiten, die diesem Teilfonds zuzurechnen sind und die zu dem Zeitpunkt berechnet wurden, den der Verwaltungsrat der SICAV für diesen Zweck festgelegt hat.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds wird auf das nächste Hundertstel der Währungseinheit des Teilfonds gerundet.

Die grundlegenden Bilanzierungsrichtlinien für die Bestimmung des Nettoinventarwerts der Teilfonds sind in der Satzung festgelegt. Die wichtigsten Bestimmungen lauten wie folgt:

- (1) der Wert von Barmitteln und Bankguthaben, Wechseln und Sichtwechseln, Forderungen, vorausgezahlten Aufwendungen sowie von Bardividenden und Zinsen, die wie beschrieben ausgeschüttet, aber noch nicht vereinnahmt wurden, wird in voller Höhe eingerechnet, sofern es nicht unwahrscheinlich ist, dass diese Beträge in voller Höhe gezahlt werden oder eingehen. Sollte dies hingegen unwahrscheinlich sein, wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den der Verwaltungsrat für angemessen erachtet, um dem tatsächlichen Wert Rechnung zu tragen,
- (2) der Wert von Wertpapieren, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden zum letztbekanntesten Kurs und gegebenenfalls zum Mittelkurs an der Börse, die den Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier darstellt, bewertet,
- (3) Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden nach einem Verfahren bewertet, das der im vorstehenden Absatz beschriebenen Methode am nächsten kommt,

- (4) für den Fall, dass bestimmte Wertpapiere eines Portfolios an dem betreffenden Bewertungstag nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sein oder gehandelt werden, oder dass für bestimmte Wertpapiere keine Kurse zur Verfügung stehen, oder dass der nach den Unterabschnitten (2) und/oder (3) ermittelte Kurs nach Meinung des Verwaltungsrats der SICAV nicht den tatsächlichen Wert der betreffenden Wertpapiere widerspiegelt, wird der Wert auf der Grundlage eines angemessen vorhersehbaren Verkaufspreises ermittelt, der vorsichtig und in gutem Glauben vom Verwaltungsrat der SICAV festgelegt wird,
- (5) alle anderen Vermögenswerte werden zu ihrem jeweiligen Marktpreis bewertet, der vom Verwaltungsrat der SICAV in gutem Glauben nach den allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen und -verfahren festgelegt wird.

c) Einstandspreis der Wertpapiere im Wertpapierbestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Erträge

Dividendenerträge werden am Ex-Datum gebucht und abzüglich von einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Kombiniertes Abschluss

Der kombinierte Abschluss der SICAV wird in EUR erstellt und entspricht der Summe der jeweiligen Positionen in den Finanzberichten der einzelnen Teilfonds.

i) Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften

Die Rubrik "Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" enthält neue Termineinlagen, Fälligkeiten von Geldanleihen, Devisengeschäfte oder Devisentermingeschäften, die noch nicht unter der Rubrik "Bankguthaben" ausgewiesen sind.

j) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der SICAV getragenen Maklergebühren.

Anmerkung 3 - Verwaltungsgebühr

Als Vergütung für deren Dienste erhalten "Investment Manager" und die Verwaltungsgesellschaft von der SICAV eine effektive monatliche kombinierte Gebühr von maximal 0,75% p.a. für alle aktiven Anteilsklassen, mit Ausnahme der SI-Klasse mit maximal 0,60% p.a., der E-Klasse mit maximal 0,37% p.a. und der X-Klasse, für die keine Gebühr erhoben wird. Die kombinierte Gebühr wird auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert jedes Teilfonds berechnet und ist innerhalb der ersten zehn Geschäftstage nach dem letzten Tag eines jeden Monats zahlbar. Eine Mindestgebühr von EUR 1.000 pro Monat und pro Teilfonds wird fällig.

Anmerkung 4 - Obergrenze für Total Expenses Ratio ("TER-Obergrenze")

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2021 hat der Verwaltungsrat der SICAV nach Genehmigung durch den Anlageverwalter beschlossen, für alle Anteilsklassen des Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert am 31. August 2022) eine Gebührenobergrenze für die Gesamtkostenquote (die "TER-Obergrenze") wie folgt festzulegen:

Anteilsklassen	Währung	ISIN-Code	Verwaltungsgebühr p.a. (in %)	Vertriebsgebühr p.a. (in %)	TER-Obergrenze p.a. (in %)
Macquarie ValueInvest LUX Japan - A Cap	EUR	LU0135991148	0,75	1,00	2,05
Macquarie ValueInvest LUX Japan - A Dis	EUR	LU0135990769	0,75	1,00	2,05
Macquarie ValueInvest LUX Japan - B Cap	EUR	LU1140596922	0,75	0,00	1,05
Macquarie ValueInvest LUX Japan - I Cap	EUR	LU0251045109	0,75	0,00	1,01

MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT EUROPE S.A., die als Anlageverwalter der SICAV fungiert, erstattet dem Teilfonds den Betrag, der erforderlich ist, um die TER der jeweiligen Anteilsklasse unter dem Niveau der TER-Obergrenze zu halten.

Für Retail-Klassen wurde die TER-Obergrenze auf 0,30% über der Summe der Verwaltungs- und Vertriebsgebühren festgelegt.

Für Institutional-Klassen wurde die TER-Obergrenze auf 0,26% über der Summe der Verwaltungs- und Vertriebsgebühren festgelegt.

Der Unterschied von 0,04% zwischen der Klasse der Privatanleger (Retail) und der Klasse der institutionellen Anleger (Institutional) ist auf die Höhe der Besteuerung der *tax d'abonnement* zurückzuführen.

Anmerkung 5 - Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht aus Verwaltungskosten.

Anmerkung 6 - Vertriebsgebühren

Die Vertriebsstellen erhalten für die A Anteilsklassen eine vierteljährliche Gebühr in Höhe von maximal 1% p.a. auf das durchschnittliche Nettovermögen für Ihre Abgabe in den einzelnen Teilfonds der SICAV. Diese Vertriebsgebühren gehen an den Globalvertriebspartner, der dann die Untervertriebspartner auf der Grundlage des von jedem Untervertriebspartner ausgeschütteten Nettovermögens vergütet. Der Globalvertriebspartner behält keine Vertriebsgebühren ein und gibt alle Beträge an die Untervertriebspartner weiter.

ValueInvest LUX

Keine solche Gebühr wird den Ausschüttungsanteilen B, I, SI, X und E berechnet.

Zum 31. Dezember 2022 beliefen sich die Vertriebsgebühren auf folgende Beträge:

	(in EUR)
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global	1.163.740
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert am 31. August 2022)	7.590

Diese Gebühren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Sonstiger Verwaltungsaufwand" berücksichtigt.

Anmerkung 7 - Verwässerungsabgabe

Um die Anleger vor Verwässerungseffekten zu schützen, kann die SICAV eine Verwässerungsabgabe von maximal 1 % zugunsten des Teilfonds erheben, um die Handelskosten für große Rücknahmen zu decken, die mehr als 10 % der Anzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile eines Teilfonds ausmachen und an den Teilfonds zurückgegeben werden (dabei handelt es sich nicht um eine Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwalter oder die Vertriebsstellen). Rücknahmen und Umtauschanträge können dementsprechend von der SICAV zurückgestellt und dann am nächsten Bewertungstag bearbeitet werden (jedoch immer vorbehaltlich der vorgenannten Grenze). Zu diesem Zweck werden auf diese Weise zurückgestellte Rücknahme- und Umtauschanträge gegenüber später eingehenden Anträgen vorrangig behandelt.

Während der Berichtsperiode die zum 31. Dezember 2022 endet, wurde keine Verwässerungsabgabe erhoben.

Anmerkung 8 - Sonstige Aufwendungen

Die SICAV trägt alle Betriebsaufwendungen, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, behördlicher Gebühren, der Rechts- und Prüfungskosten, der Zinsaufwendungen, der Kosten in Verbindung mit dem Druck, der Berichterstattung und Offenlegung, der Gebühren für die Zahlstelle sowie der Porto- und Telefonkosten. Kosten und Aufwendungen, die einer bestimmten Anteilklasse oder einem bestimmten Teilfonds zuzurechnen sind, werden dieser Anteilklasse oder diesem Teilfonds direkt zugewiesen.

Kosten und Aufwendungen, die nicht direkt einem bestimmten Teilfonds zugewiesen werden können, werden zu gleichen Teilen auf die verschiedenen Teilfonds verteilt oder - falls die Beträge dies erfordern - anteilig zu deren Nettovermögen.

Darüber hinaus übernimmt die SICAV die Kosten für den Druck und die Verteilung der Jahres- und Halbjahresberichte, des Prospekts und der wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die Gebühren und Aufwendungen für die Eintragung der SICAV bei Behörden und deren Aufrechterhaltung sowie alle sonstigen Betriebsausgaben, die im Rahmen der luxemburgischen Marktpraktiken anfallen

Anmerkung 9 - Besteuerung ("*Taxe d'abonnement*")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Gesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Abonnementsteuer "*taxe d'abonnement*" in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Eine ermäßigte "taxe d'abonnement" von 0,01% wird für die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteile gemäss Artikel 174 (2) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 angewendet.

Gemäß Artikel 175 a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Abonnementsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Auf die Ausgabe von Anteilen der SICAV ist in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer zu zahlen.

Anmerkung 10 - Ereignisse während der Berichtsperiode

Sachrücknahme

Nach der Sachrücknahme aller thesaurierenden Anteile der Anteilsklasse X GBP (ISIN LU2351398719) des Teilfonds Macquarie ValueInvest LUX Global ist diese Anteilsklasse nun geschlossen. Das Volumen des Vermögens des Teilfonds hat sich entsprechend verringert und hat sich nur begrenzt auf die Höhe der Gesamtkostenquote ausgewirkt. Die Sachrücknahme erfolgte mit Wirkung zum 23. Februar 2022.

Russland-Ukraine Krise

Die Gesellschaft investiert nicht in der Ukraine, in Russland oder Weißrussland. Infolgedessen haben die geopolitischen Ereignisse in dieser Region keine direkten Auswirkungen auf das Portfolio der Gesellschaft und ihre Aktivitäten. Der Geschäftsbereich Public Investments von Macquarie Asset Management (zu dem der Anlageverwalter gehört) hat als Folge des Einmarsches in die Ukraine und der daraus resultierenden Sanktionen der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und anderer Länder weltweit gegen Russland und Weißrussland ein Verbot für Neuinvestitionen in russische und weißrussische Wertpapiere verhängt. Der Anlageverwalter wird die Situation weiterhin beobachten und im besten Interesse unserer Kunden und im Einklang mit unseren aufsichtsrechtlichen und treuhänderischen Pflichten handeln. Generell haben weder die Macquarie Group noch Macquarie Asset Management ein wesentliches direktes Engagement in Russland oder Weißrussland. Wie auch andere Marktteilnehmer, arbeiten wir an möglichen indirekten Auswirkungen, wenn sich die Sanktionen weiterentwickeln und verschiedene Märkte auf diese Ereignisse reagieren.

Liquidation des Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan

Der Verwaltungsrat der SICAV hat beschlossen, den Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan am 17. August 2022 zu liquidieren (das „Liquidationsdatum“). Das Liquidationsverfahren sollte am 31. August 2022 abgeschlossen sein (das „Abschlussdatum“).

Der Teilfonds verzeichnete in den letzten Jahren einen erheblichen Rückgang des verwalteten Vermögens (AUM) infolge von Rücknahmen der Anteile von einigen Anteilsinhabern des Teilfonds. Zum 31. Juli 2022 belief sich das verwaltete Vermögen des Teilfonds auf 1.691.238,91 EUR.

Da das Nettovermögen des Teilfonds unter das für einen wirtschaftlich effizienten Betrieb des Teilfonds erforderliche Mindestniveau gesunken ist, hat der Verwaltungsrat der SICAV beschlossen, dass es im besten Interesse der Anteilsinhaber ist, den Teilfonds durch Annullierung der betreffenden Anteile zu liquidieren und den Anteilsinhabern des Teilfonds den vollen Nettoinventarwert der Anteile zu erstatten.

Der Betrag unter „Sonstige Aufwendungen“ in Höhe von 70.823 EUR beinhaltet die von den Anteilsinhabern zu tragenden Liquidationskosten in Höhe von 55.000 EUR, die zum NIW des Liquidationsdatums zurückgestellt wurden, soweit diese Kosten die geltende TER-Obergrenze nicht überschreiten, wie unter Anmerkung 4 erläutert.

Der Teilfonds wurde am 31. August 2022 erwartungsgemäß liquidiert.

Der Liquidations-NIW pro Anteil lautete zum 31. August 2022 wie folgt:

ValueInvest LUX

Anteilklassen	ISIN code	Liquidations-NIW pro Anteil in EUR
Macquarie ValueInvest LUX Japan - A Cap	LU0135991148	279,72
Macquarie ValueInvest LUX Japan - A Dis	LU0135990769	274,05
Macquarie ValueInvest LUX Japan - B Cap	LU1140596922	299,15
Macquarie ValueInvest LUX Japan - I Cap	LU0251045109	311,34

Anmerkung 11 - Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es gab keine Ereignisse nach der Berichtsperiode.

Zusätzliche Informationen

zum 31. Dezember 2022

1 – Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der SICAV das Gesamtrisiko der SICAV berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet. In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der SICAV den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos für jeden Teilfonds gewählt.

2 - Vergütungspolitik und Praxis

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik und Praxis festgelegt, die mit einem soliden und effizienten Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Bestimmungen, dem Prospekt oder der Satzung nicht vereinbar sind, noch die Verwaltungsgesellschaft daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse der SICAV zu handeln (die Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und gilt für die Kategorien von Mitarbeitern, darunter die Geschäftsleitung, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV oder der Teilfonds haben. Innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gehören diesen Mitarbeiterkategorien 21 Personen an.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV und der Anteilinhaber und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungspolitik stellt insbesondere Folgendes sicher:

- a) Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen werden je nach Erreichung der mit ihren Aufgaben verbundenen Ziele entlohnt, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche;
- b) die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten;
- c) die Erfolgsmessung, anhand derer variable Vergütungskomponenten oder Pools von variablen Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt einen umfassenden Berichtungsmechanismus für alle Arten laufender und künftiger Risiken ein;

Die folgende Tabelle zeigt die feste und variable Vergütung für 2022 für die identifizierten Mitarbeiter (21 Personen), die ganz oder teilweise an den Aktivitäten aller von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds beteiligt sind. Für die Zwecke der nachstehenden Angaben wurde die Vergütung des betreffenden identifizierten Personals des Delegierten ausgeschlossen, wenn die Portfoliomanagementaktivitäten formal an ein anderes Unternehmen delegiert wurden, da diese weder von der Verwaltungsgesellschaft noch von der SICAV ausbezahlt wird.

ValueInvest LUX

Personalaufwand, aufgeteilt in feste und variable Vergütungen

Löhne und Gehälter

- a. Fest
- b. Variabel

Personalaufwand, unterteilt nach Mitarbeiterkategorien vorbehaltlich OGAW-V-Zahlungsregeln (in EUR)

Mitarbeiter-Code	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt
S	1.885.745,44	346.000,00	2.231.745,44
R	1.057.838,33	96.500,00	1.154.338,33
C	247.140,83	37.000,00	284.140,83
O	0	0	0

S = Geschäftsleitung.

R = Risikoträger, unter anderem Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf von Lemanik Asset Management S.A. ("LAM") verwaltete OGAW oder AIF haben können.

C = Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (abgesehen von der Geschäftsleitung), die für Risikomanagement, Compliance, Innenrevision und ähnliche Aufgaben verantwortlich sind.

O = Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und die Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von LAM haben.

Ein gedrucktes Exemplar der zusammengefassten Vergütungspolitik ist für die Anteilinhaber auf Anfrage kostenlos erhältlich.

An der Vergütungspolitik wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen externen "Investment Manager" mit der Portfolioverwaltung der Teilfonds beauftragt. Da Macquarie Investment Management Europe S.A. ebenfalls der gleichen Verpflichtung unterliegt, wird die Vergütung wie folgt offengelegt:

Kalenderjahr 2022 (Januar-Dezember 2022)	
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	28,225
Feste Vergütung	EUR 3.358.605,42
Variable Vergütung	EUR 2.256.801,00
Gesamtvergütung für Mitarbeiter	EUR 5.615.406,42

3 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Im Berichtszeitraum hat die SICAV keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.

4 - Total Expense Ratio ("TER")

Der unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesener TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die von der "Asset Management Association Switzerland" am 16. Mai 2008 herausgegeben wurden und wie am 5. August 2021 geändert, ermittelt.

Die TER ist auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

5 - Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Gemäß den Anforderungen der EU-Verordnungen 2019/2088 über Nachhaltigkeitsinformationen im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) in der geänderten Fassung wird Folgendes festgehalten:

- für die Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global und ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan (liquidiert), wird auf den Artikel 8 verwiesen. Der (ungeprüfte) Anhang zu den RTS (technische Regulierungsstandards) wird auf den folgenden Seiten dargestellt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Produktname: ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global (der „Fonds“)
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 2221001WZLZHTG9MDA31

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurde mit diesem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat in Wertpapiere investiert, die ein Engagement in börsennotierten globalen Unternehmen geboten haben, und er hat die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale beworben:

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung befolgen.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **UNGC:** Der Fonds ist bestrebt, in Unternehmen zu investieren, die sich an den zehn Prinzipien des UNGC orientieren. Diese Initiative fordert die Unternehmen dazu auf, ihre Strategien und Tätigkeiten an den universellen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Maßnahmen zu ergreifen, die gesellschaftliche Ziele fördern. Die zehn Prinzipien des UNGC lauten wie folgt:

Menschenrechte

- Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

- Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

- Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention

- Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

- **Dekarbonisierung:** Der Anlageverwalter verwaltet den Teilfonds im Sinne der Verpflichtung des Anlageverwalters, sein Portfolio im Einklang mit dem Ziel von weltweiten Netto-Null-Emissionen bis 2040 zu investieren und zu verwalten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Um die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, wurden die nachstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet. Die Ergebnisse werden durch die Nutzung von ESG-Daten Dritter sowie durch zusätzliche, vom Anlageverwalter selbst durchgeführte Untersuchungen ermittelt.

Zum Jahresende 2022 erfüllten **nach Angaben der ESG-Datenanbieter des Fonds 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, die UNGC-Prinzipien**. Nach Angaben des einen ESG-Datenanbieters verstießen 0 % der Unternehmen, in die investiert wurde, gegen die UNGC-Prinzipien/OECD-Leitsätze. Nach Angaben eines anderen ESG-Datenanbieters hatten zwei Unternehmen, in die investiert wurde, den Status „Watch List“ (Beobachtungsliste). Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass die Unternehmen, in die investiert wird, in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt sind, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die globalen Normen darstellen. Der Anlageverwalter wird diese Beteiligungsunternehmen weiterhin überwachen, um die Einhaltung der UNGC-Prinzipien sicherzustellen.

● **...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Wie auch im Jahr 2021 waren 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, mit den UNGC-Prinzipien konform. Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, entsprachen alle Indikatoren den Ergebnissen von 2021 oder schnitten sogar besser ab.

Nachhaltigkeitsindikator	Entwicklungsbericht für das Jahr 2022	Entwicklungsbericht für das Jahr 2021
Vorhandensein einer Menschenrechtspolitik oder einer gleichwertigen Politik;	100 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, haben eine Menschenrechtspolitik eingeführt oder eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.	100 %
Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte angesehen wird;	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds waren zwei Unternehmen, in die investiert wurde, in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Diese Unternehmen stehen auf der <i>Watch List</i> gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „<i>Watch List</i>“, dass die Unternehmen, in die investiert wird, in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt sind, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte darstellen.</p>	<p>100 %</p> <p>Vier Beteiligungsunternehmen auf der <i>Watch List</i>.</p>

	<p>Der Anlageverwalter überwacht die Vorfälle und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit den betroffenen Beteiligungsunternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.</p>	
<p>Vorhandensein einer Politik der Vereinigungsfreiheit oder einer gleichwertigen Politik</p>	<p>97 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben eine Politik der Vereinigungsfreiheit umgesetzt, einschließlich einer Arbeitspolitik, die Bestimmungen zur Vereinigungsfreiheit enthält, oder haben eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.</p> <p>Ausgehend von den verfügbaren Informationen verfügt ein Beteiligungsunternehmen über keine Politik oder Erklärung zur Vereinigungsfreiheit.</p>	<p>97 %</p>
<p>Es wurde kein Verhalten festgestellt, das auf einen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation hinweist;</p>	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds war ein Unternehmen, in das investiert wurde, in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen hat den Status <i>Watch List</i>.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „<i>Watch List</i>“, dass das Unternehmen, in das investiert wird, in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt ist, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation darstellen.</p>	<p>100%</p> <p>Ein Beteiligungsunternehmen auf der <i>Watch List</i>.</p>

	Die Kontroverse bezieht sich auf Tarifverhandlungen und Gewerkschaften. Der Anlageverwalter überwacht den Vorfall und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit dem betroffenen Beteiligungsunternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.	
Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ein, und je nach Branche könnte dies ein Audit der Lieferkette, Schulungen usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageberater wird von Fall zu Fall bzw. im Rahmen der qualitativen Recherche des Anlageberaters ermittelt, wie das Unternehmen, in das investiert wird, aktiv an der Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit arbeitet;	100 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, haben Initiativen zur Abschaffung von Zwangsarbeit und/oder Kinderarbeit ergriffen und unterstützen damit die Prinzipien des UNGC. Konkret bedeutet das, dass alle Unternehmen, in die investiert wird, sich in ihren Arbeitsrichtlinien oder sonstigen Richtlinien/Erklärungen gegen Kinderarbeit und Zwangsarbeit verpflichten.	Nicht zutreffend
Vorhandensein einer Bestechungs- und Korruptionsbekämpfungspolitik oder einer gleichwertigen Politik	100 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben zum Thema Bestechung und Korruptionsbekämpfung eine Richtlinie eingeführt oder eine entsprechende Erklärung veröffentlicht.	100 %
Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als schwere Korruption oder Bestechung anzusehen ist	100 % Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds ist ein Beteiligungsunternehmen in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen hat den Status „Watch List“. Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass das Beteiligungsunternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt	100 % Ein Beteiligungsunternehmen auf der Watch List.

	<p>ist, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen den UNGC darstellen.</p> <p>Die Kontroverse bezieht sich auf Bestechung und Betrug. Der Anlageverwalter überwacht den Vorfall und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit dem betroffenen Beteiligungsunternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.</p>	
Das Unternehmen setzt sich Ziele zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	<p>100 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen veröffentlicht.</p> <p>83 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO₂-Emission verpflichtet.</p>	<p>95 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Reduktionsziele.</p> <p>75 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO₂-Emission verpflichtet.</p>
<p>Das Unternehmen hat Initiativen geschaffen, die ein ökologisches Verantwortungsbewusstsein zeigen,</p> <p>und je nach Branche könnte dies Initiativen und Ziele zur Verringerung des Wasserverbrauchs, Initiativen und Ziele zur Verringerung von Schadstoffemissionen und Abfall usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageverwalter wird von Fall zu Fall bzw. im Rahmen der qualitativen Recherche des Anlageverwalters ermittelt, inwiefern das Unternehmen, in das investiert wird, ökologische Komponenten berücksichtigt;</p>	<p>100 %</p> <p>Alle Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, hatten Umweltinitiativen ergriffen, welche die Prinzipien des UNGC unterstützen, d. h., sie unterstützen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen, ergreifen Initiativen zur Förderung eines größeren ökologischen Verantwortungsbewusstseins oder fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsindikatoren, die verwendet werden, um festzustellen, ob die Beteiligungsunternehmen ökologisches</p>	100 %

	<p>Verantwortungsbewusstsein zeigen, gehören Ziele zur Verringerung des Wasserverbrauchs, Ziele und Initiativen zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und Abfall, Recycling- und Verpackungsinitiativen, Ökodesign, Initiativen im Zusammenhang mit der Abholzung von Wäldern und/oder die Minimierung der ökologischen Auswirkungen durch die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. 100 % der Unternehmen, in die investiert wird, erfüllen eines oder mehrere dieser Kriterien.</p>	
--	---	--

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: **1. Januar bis 31. Dezember 2022**

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageverwalter hat verschiedene Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt (siehe Tabellen 1, 2 und 3 in Anhang I der gemäß der SFDR herausgegebenen technischen Regulierungsstandards).

Im Rahmen der Bewertung der Einhaltung der Prinzipien des UNGC hat der Anlageverwalter die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt: (i) Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, (ii) Emissionen in Gewässer, (iii) Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, (iv) Fehlen einer Menschenrechtspolitik, (v) Fehlen von Verfahren und Maßnahmen zur Verhinderung von Menschenhandel, (vi) Anzahl der festgestellten Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsproblemen und -vorfällen und (vii) Fehlen einer Antikorruptions- und Antibestechungspolitik.

Im Einklang mit der Verpflichtung des Anlageverwalters, sein Portfolio bis zum Jahr 2040 im Sinne einer globalen Netto-Null-Emission zu investieren und zu verwalten, hat er sich mit den Unternehmen, in die er investiert, ausgetauscht, um sie zu ermutigen, sich Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen zu setzen. Darüber hinaus hat der Anlageverwalter die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen geprüft: (i) Treibhausgasemissionen, (ii) CO₂-Fußabdruck, (iii) THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, und (iv) Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen.

Um den Ausschluss von Aktivitäten und Praktiken zu unterstützen, die nicht mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Fonds übereinstimmen, hat der Anlageverwalter (i) ein Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, und (ii) ein Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) ausgeklammert.

Bei seinen Entscheidungen über die Stimmrechtsvertretung und bei seiner aktiven Beteiligung durch die Stimmrechtsvertretung berücksichtigt der Anlageverwalter die Indikatoren (i) Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen und (ii) Überzogene Vergütung des CEO.

Aufgrund der Auswirkungen der Abholzung von Wäldern auf die Treibhausgasemissionen und die biologische Vielfalt hat der Anlageverwalter den Indikator „Abholzung“ in seinem Netto-Null-Ansatz berücksichtigt und die Abholzung von Wäldern als aktuelles Schlüsselthema für sein Engagement bestimmt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investition	Sektor	Unterbranche	% des Vermögens	Land
Ahold Delhaize	Basiskonsumgüter	Lebensmitteleinzelhandel	4,9 %	Niederlande
Nestle	Basiskonsumgüter	Verpackte Lebensmittel und Fleisch	4,8 %	Schweiz
Unilever PLC	Basiskonsumgüter	Persönliche Produkte	4,1 %	Vereinigtes Königreich
Henry Schein	Gesundheitssektor	Vertriebspartner im Gesundheitssektor	4,1 %	USA
Diageo	Basiskonsumgüter	Brennereien und Winzer	4,1 %	Vereinigtes Königreich
Merck & Co	Gesundheitssektor	Pharmazeutika	4,0 %	USA
Amadeus IT Group	Informationstechnologie	Datenverarbeitung und ausgelagerte Dienstleistungen	3,8 %	Spanien
Clorox	Basiskonsumgüter	Haushaltsprodukte	3,8 %	USA
Air Liquide	Grundstoffe	Industriegase	3,7 %	Frankreich
Kimberly-Clark	Basiskonsumgüter	Haushaltsprodukte	3,7 %	USA
Smith & Nephew	Gesundheitssektor	Ausrüstung für den Gesundheitssektor	3,7 %	Vereinigtes Königreich
SAP	Informationstechnologie	Anwendungssoftware	3,6 %	Deutschland
Ingredion	Basiskonsumgüter	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3,1 %	USA
Securitas	Industrie	Sicherheits- und Alarmdienste	3,0 %	Schweden
Essity	Basiskonsumgüter	Haushaltsprodukte	2,9 %	Schweden

Stand: 31. Dezember 2022

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte

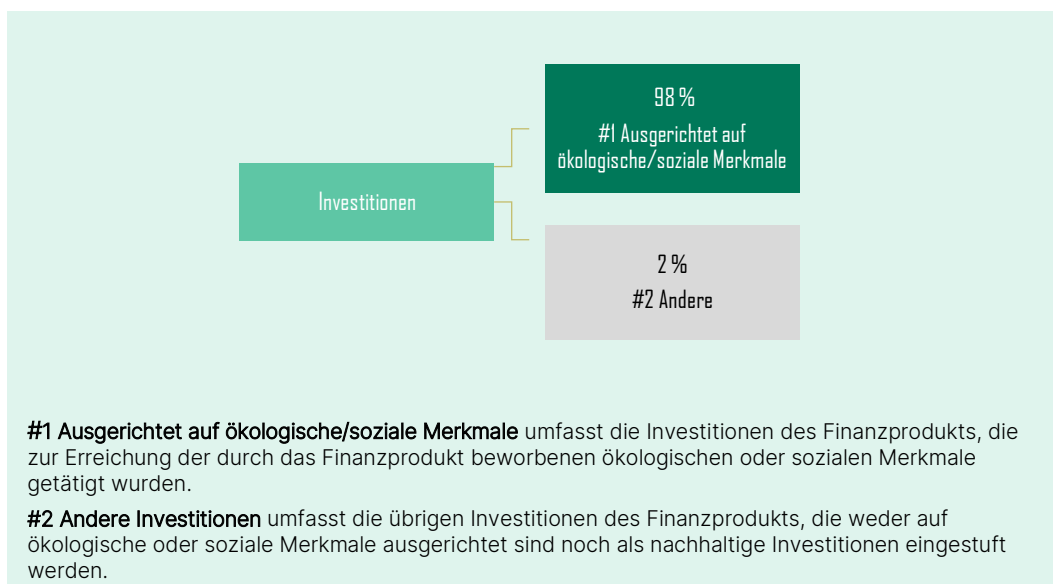


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR oder an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds hat 98 % seines Portfolios in Vermögenswerte investiert, die die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds erfüllen. Dementsprechend wiesen die restlichen 2 % der Investitionen die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht auf und umfassten Barmittel. Diese Berechnung basiert auf dem Marktwert der Investitionen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Kommunikationsdienste	
Integrierte Telekommunikationsdienste	2,13 %
Zyklische Konsumgüter	10,27 %
Bekleidungseinzelhandel	1,87 %
Bekleidung, Accessoires und Luxusgüter	5,50 %
Restaurants	2,91 %
Basiskonsumgüter	41,81 %
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3,14 %
Brauereien	0,99 %
Brennereien und Winzer	4,09 %
Lebensmitteleinzelhandel	4,92 %

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird,

Haushaltsprodukte	10,40 %
Verpackte Lebensmittel und Fleisch	11,77 %
Persönliche Produkte	6,49 %
Gesundheitssektor	20,77 %
Vertriebspartner im Gesundheitssektor	4,12 %
Ausrüstung für den Gesundheitssektor	3,65 %
Dienstleistungen im Gesundheitssektor	1,56 %
Pharmazeutika	11,43 %
Industrie	10,46 %
Baumaschinen und Schwertransporter	1,71 %
Industrielle Maschinen	3,74 %
Forschung und Beratungsdienste	1,99 %
Sicherheits- und Alarmdienste	3,02 %
Informationstechnologie	9,64 %
Anwendungssoftware	3,61 %
Datenverarbeitung und ausgelagerte Dienstleistungen	6,03 %
Grundstoffe	3,69 %
Industriegase	3,69 %

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0 %. Der Fonds hat keine an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In

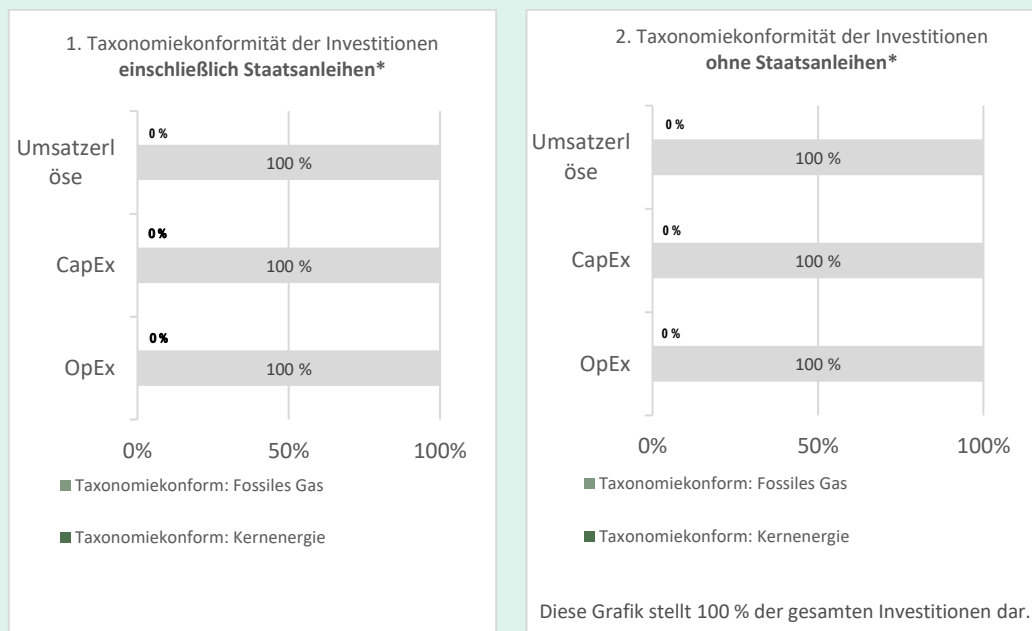
fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxoniekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?**

Der Prozentsatz der Investitionen hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum nicht verändert.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der „Anderen Investitionen“ (d. h. der Investitionen, die nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet sind), die unter „#2 Andere Investitionen“ erfasst sind, beinhaltet Barmittel (für Zwecke wie Liquidität, Kundenrücknahmeanträge und andere Zwecke der täglichen Portfolioverwaltung). Barmittel unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass die Investitionen den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, hat der Anlageverwalter unter anderem die folgenden Schritte unternommen:

- **Ausschlussverfahren:** Der Anlageverwalter hat Investitionen in bestimmte Tätigkeiten, Sektoren und Praktiken ausgeschlossen, die mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit unvereinbar sind.
- **Grundlegende Analyse:** Der Anlageverwalter hat Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG), einschließlich der Prüfung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und verschiedener Nachhaltigkeitsrisikofaktoren, in seine grundlegende Analyse potenzieller Investitionen einbezogen.
- **Netto-Null-Verpflichtung:** Der Anlageverwalter hat sich mit den Beteiligungsunternehmen ausgetauscht, um sie zu ermutigen, sich Ziele für die Reduzierung des Kohlenstoffausstoßes zu setzen, einschließlich Net Zero.
- **Stewardship-Ansatz:** Der Anlageverwalter hat sich mit dem Management der Unternehmen, in die investiert wurde oder die Gegenstand einer Anlageempfehlung waren, ausgetauscht.

Die Zusammenarbeit mit dem Management der Unternehmen, in die der Fonds investiert hat, ist ein wesentlicher Bestandteil der Stewardship-Praktiken des Anlageverwalters und bildet eine wichtige Komponente der Anlagestrategie des Fonds. Der Anlageverwalter nutzt die aktive Beteiligung als Mittel zur Verbesserung und Förderung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds. Wenn die Praktiken eines Beteiligungsunternehmens auf eine Nichteinhaltung des UNGC oder eine Abweichung von den Zielen des Pariser Abkommens hindeuten oder wenn die Praktiken auf eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte, schwere Umweltschäden, grobe Korruption, eine schwerwiegende Verletzung der Rechte von Personen in Kriegs- oder Konfliktsituationen sowie auf eine andere besonders schwerwiegende Verletzung grundlegender ethischer Normen hindeuten, kann der Anlageverwalter beschließen, mit dem betreffenden Beteiligungsunternehmen in einen Dialog zu treten.

Im Jahr 2022 nahm der Anlageverwalter an 78 Gesprächen mit den Unternehmen teil, in die er investierte. Dieser Austausch erfolgte in Form von schriftlichem E-Mail-Verkehr, Telefonaten und persönlichen Treffen. Zu den besprochenen Themen gehörten nachhaltige Innovation, Engagements in Russland und der Ukraine, Net-Zero-Verpflichtungen, Vielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen, Offenlegung von ESG-Aspekten, Antidiskriminierung, Due-Diligence-Prüfung vor der Investition und Kapitalallokation/Governance.

Ein wichtiges Element der effektiven Einwirkung auf Aktiengesellschaften ist das Recht der Anleger, über Unternehmens- und Aktionärsbeschlüsse abzustimmen (häufig über eine Stimmrechtsvollmacht). Alle Stimmrechte werden im besten Interesse des Fonds und mit dem Ziel ausgeübt, den Wert der Anlagen des Fonds zu maximieren. Die Stimmabgabe erfolgt, soweit möglich, im Einklang mit den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen.

Im Jahr 2022 wurden 100 % der Stimmrechtsvollmachten der Portfolios im Namen des Fonds ausgeübt. Themen waren u. a. Rechnungsprüfung/Finanzen, Vorstandsangelegenheiten, Kapitalmanagement, Satzungsänderungen, Vergütung, Sitzungsleitung, SHP: Vergütung, SHP: Umwelt, SHP: Governance, SHP: Soziales.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Produktname: ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Japan (der „Fonds“)
 Unternehmenskennung (LEI-Code): 2221002QSWKIBWA6VI15

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurde mit diesem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat in Wertpapiere investiert, die ein Engagement in börsennotierten japanischen Unternehmen geboten haben, und er hat die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale beworben:

- **UNGC:** Der Fonds ist bestrebt, in Unternehmen zu investieren, die sich an den zehn Prinzipien des UNGC orientieren. Diese Initiative fordert die Unternehmen dazu auf, ihre Strategien und Tätigkeiten an den universellen Prinzipien in den Bereichen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Maßnahmen zu ergreifen, die gesellschaftliche Ziele fördern. Die zehn Prinzipien des UNGC lauten wie folgt:

Menschenrechte

- Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

- Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

- Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsprävention

- Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.
- **Dekarbonisierung:** Der Anlageverwalter verwaltet den Teilfonds im Sinne der Verpflichtung des Anlageverwalters, sein Portfolio im Einklang mit dem Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2040 weltweit zu investieren und zu verwalten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Um die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, wurden die nachstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet. Die Ergebnisse werden durch die Nutzung von ESG-Daten Dritter sowie durch zusätzliche, vom Anlageverwalter selbst durchgeführte Untersuchungen ermittelt.

Zum Jahresende 2022 erfüllten nach Angaben der ESG-Datenanbieter des Fonds 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, die UNGC-Prinzipien.

● **...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?**

Wie auch im Jahr 2021 waren 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, mit den UNGC-Prinzipien konform. Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, entsprachen alle Indikatoren den Vorgaben von 2021 oder waren sogar besser.

Nachhaltigkeitsindikator	Entwicklungsbericht für das Jahr 2022	Entwicklungsbericht für das Jahr 2021
Vorhandensein einer Menschenrechtspolitik oder einer gleichwertigen Politik;	96 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, haben eine Menschenrechtspolitik eingeführt oder eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.	84 %
Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte angesehen wird;	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds war ein Unternehmen, in das investiert wurde, in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen steht auf der <i>Watch List</i> gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „<i>Watch List</i>“, dass die Unternehmen, in die investiert wird, in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt sind, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte darstellen.</p> <p>Der Anlageverwalter überwacht die Vorfälle und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit den betroffenen Beteiligungsunternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme angemessen gelöst werden.</p>	100 % Ein Beteiligungsunternehmen auf der <i>Watch List</i> .

<p>Vorhandensein einer Politik der Vereinigungsfreiheit oder einer gleichwertigen Politik</p>	<p>88 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben eine Politik der Vereinigungsfreiheit umgesetzt, einschließlich einer Arbeitspolitik, die Bestimmungen zur Vereinigungsfreiheit enthält, oder haben eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.</p> <p>Ausgehend von den verfügbaren Informationen verfügte ein Beteiligungsunternehmen über keine Politik oder Erklärung zur Vereinigungsfreiheit.</p>	<p>88 %</p>
<p>Es wurde kein Verhalten festgestellt, das auf einen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation hinweist;</p>	<p>100 %</p> <p>Nach Angaben der ESG-Datenanbieter des Fonds war keines der Unternehmen, in die der Fonds investiert, in eine oder mehrere Kontroversen verwickelt, die einen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation darstellen.</p>	<p>100 %</p>
<p>Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ein,</p> <p>und je nach Branche könnte dies ein Audit der Lieferkette, Schulungen usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageberater wird von Fall zu Fall bzw. im Rahmen der qualitativen Recherche des Anlageberaters ermittelt, wie das Unternehmen, in das investiert wird, aktiv an der Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit arbeitet;</p>	<p>84 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, hatten Initiativen zur Abschaffung von Zwangsarbeit und/oder Kinderarbeit ergriffen und unterstützen damit die Prinzipien des UNGC.</p> <p>Konkret bedeutet das, dass diese Unternehmen, in die investiert wird, sich in ihren Arbeitsrichtlinien oder sonstigen Richtlinien/Erklärungen verpflichten, gegen Kinderarbeit und Zwangsarbeit vorzugehen.</p>	<p>Nicht zutreffend</p>
<p>Vorhandensein einer Bestechungs- und Korruptionsbekämpfungspolitik oder einer gleichwertigen Politik</p>	<p>96 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben zum Thema Bestechung und Korruptionsbekämpfung eine Richtlinie eingeführt oder eine</p>	<p>88 %</p>

	entsprechende Erklärung veröffentlicht.	
Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als schwere Korruption oder Bestechung anzusehen ist	100 % Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds war keines der Beteiligungsunternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung verwickelt.	100 %
Das Unternehmen setzt sich Ziele zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	96 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen veröffentlicht. 69 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO2-Emission verpflichtet.	92 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Reduktionsziele. 58 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO2-Emission verpflichtet.
Das Unternehmen hat Initiativen geschaffen, die ein ökologisches Verantwortungsbewusstsein zeigen, und je nach Branche könnte dies Initiativen und Ziele zur Verringerung des Wasserverbrauchs, Initiativen und Ziele zur Verringerung von Schadstoffemissionen und Abfall usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageverwalter wird von Fall zu Fall bzw. im Rahmen der qualitativen Recherche des Anlageverwalters ermittelt, inwiefern das Unternehmen, in das investiert wird, ökologische Komponenten berücksichtigt;	100 % Alle Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, hatten Umweltinitiativen ergriffen, welche die Prinzipien des UNGC unterstützen, d. h. sie unterstützten einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen, ergriffen Initiativen zur Förderung eines größeren ökologischen Verantwortungsbewusstseins oder förderten die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien. Zu den Nachhaltigkeitsindikatoren, die verwendet werden, um festzustellen, ob die Beteiligungsunternehmen ökologisches Verantwortungsbewusstsein zeigen, gehören Ziele zur Verringerung des Wasserverbrauchs, Ziele und Initiativen zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und Abfall, Recycling- und	100 %

	<p>Verpackungsinitiativen, Ökodesign, Initiativen im Zusammenhang mit der Abholzung von Wäldern und/oder die Minimierung der ökologischen Auswirkungen durch die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. 100 % der Unternehmen, in die investiert wird, erfüllen eines oder mehrere dieser Kriterien.</p>	
--	--	--

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageverwalter hat verschiedene Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigt (siehe Tabellen 1, 2 und 3 in Anhang I der gemäß der SFDR herausgegebenen technischen Regulierungsstandards).

Im Rahmen der Bewertung der Einhaltung der Prinzipien des UNGC hat der Anlageverwalter die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt: (i) Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, (ii) Emissionen in Gewässer, (iii) Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, (iv) Fehlen einer Menschenrechtspolitik, (v) Fehlen von Verfahren und Maßnahmen zur Verhinderung von Menschenhandel, (vi) Anzahl der festgestellten Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsproblemen und -vorfällen und (vii) Fehlen einer Korruptions- und Bestechungsbekämpfungspolitik.

Im Einklang mit der Verpflichtung des Anlageverwalters, sein Portfolio bis zum Jahr 2040 im Sinne einer globalen Netto-Null-Emission zu investieren und zu verwalten, hat er sich mit den Unternehmen, in die er investiert, ausgetauscht, um sie zu ermutigen, sich Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen zu setzen. Darüber hinaus hat der Anlageverwalter die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen geprüft: (i) Treibhausgasemissionen, (ii)

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und

CO₂-Fußabdruck, (iii) THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, und (iv) Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen.

Um den Ausschluss von Aktivitäten und Praktiken zu unterstützen, die nicht mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Fonds übereinstimmen, hat der Anlageverwalter (i) ein Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, und (ii) ein Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) ausgeklammert.

Bei seinen Entscheidungen über die Stimmrechtsvertretung und bei seiner aktiven Beteiligung durch die Stimmrechtsvertretung berücksichtigt der Anlageverwalter die Indikatoren (i) Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen und (ii) Überzogene Vergütung des CEO.

Aufgrund der Auswirkungen der Abholzung von Wäldern auf die Treibhausgasemissionen und die biologische Vielfalt hat der Anlageverwalter den Indikator „Abholzung“ in seinem Netto-Null-Ansatz berücksichtigt und die Abholzung von Wäldern als aktuelles Schlüsselthema für sein Engagement bestimmt.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte



Welche waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investition	Sektor	Unterbranche	% des Vermögens	Land
Ajinomoto	Basiskonsumgüter	Verpackte Lebensmittel und Fleisch	6,3 %	Japan
TIS Inc	IT	IT-Beratung und andere Dienstleistungen	5,9 %	Japan
Adeka	Grundstoffe	Chemische Rohstoffe	5,5 %	Japan
Bridgestone	Zyklische Konsumgüter	Reifen und Kautschuk	5,4 %	Japan
Kao	Basiskonsumgüter	Persönliche Produkte	5,3 %	Japan
Luft Wasser	Grundstoffe	Industriegase	5,1 %	Japan
AIN Holdings	Basiskonsumgüter	Arzneimiteleinzelhandel	5,0 %	Japan
Toyo Suisan	Basiskonsumgüter	Verpackte Lebensmittel und Fleisch	4,9 %	Japan
Kurita Water	Industrie	Industrielle Maschinen	4,9 %	Japan
Asahi Group	Basiskonsumgüter	Brauereien	4,6 %	Japan
Makita	Industrie	Industrielle Maschinen	4,1 %	Japan
Nippon Flour Mills	Basiskonsumgüter	Verpackte Lebensmittel und Fleisch	3,8 %	Japan
Kuraray	Grundstoffe	Chemische Grundstoffe	3,7 %	Japan
NSK	Industrie	Industrielle Maschinen	3,7 %	Japan
Astellas Pharma	Gesundheitssektor	Pharmazeutika	3,6 %	Japan

Stand: 31. Juli 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. Januar bis 30. Juli 2022

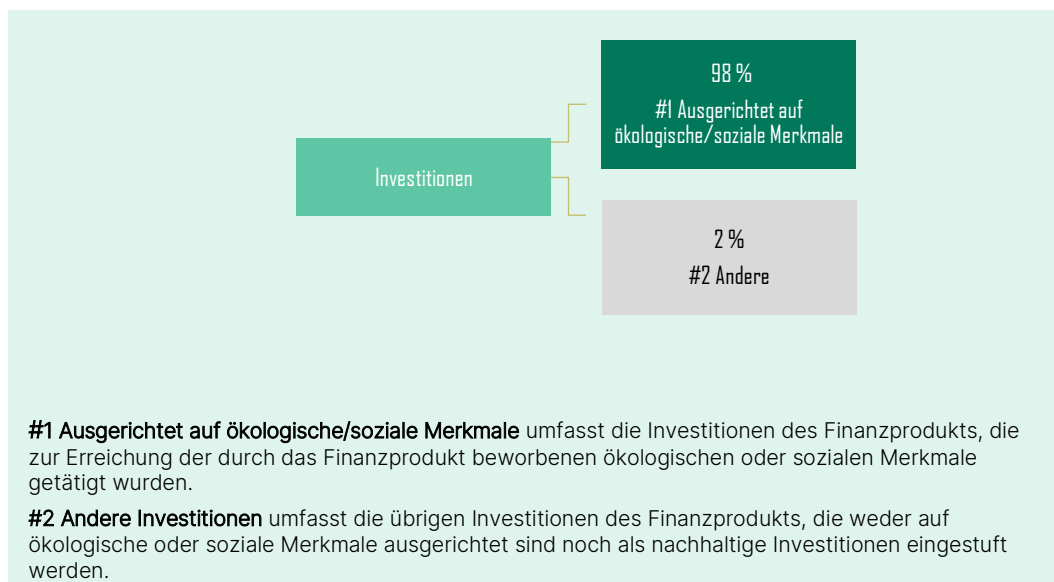


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR oder an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds hat >98 % seines Portfolios in Vermögenswerte investiert, die die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds erfüllen. Dementsprechend wiesen die restlichen 2 % der Investitionen die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht auf und umfassten Barmittel. Diese Berechnung basiert auf dem Marktwert der Investitionen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Kommunikationsdienste	1,12 %
Wireless-Telekommunikationsdienste	1,12 %
Zyklische Konsumgüter	11,41 %
Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen	2,45 %
Haushaltsgeräte	3,52 %
Reifen und Kautschuk	5,44 %
Basiskonsumgüter	37,77 %
Brauereien	8,07 %
Arzneimittel Einzelhandel	5,01 %
Lebensmitteleinzelhandel	2,94 %
Verpackte Lebensmittel und Fleisch	16,46 %
Persönliche Produkte	5,30 %
Gesundheitssektor	5,72 %
Ausrüstung für den Gesundheitssektor	2,17 %
Pharmazeutika	3,55 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionen

Industrie	16,72 %
Umwelt- und Anlagendienste	2,88%
Industrielle Maschinen	12,68 %
Sicherheits- und Alarmdienste	1,16 %
Informationstechnologie	8,53 %
IT-Beratung und andere Dienstleistungen	8,53 %
Grundstoffe	17,63 %
Chemische Grundstoffe	9,25 %
Industriegase	8,37 %

Stand: 31. Juli 2022

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird,



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0 %. Der Fonds hat keine an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In

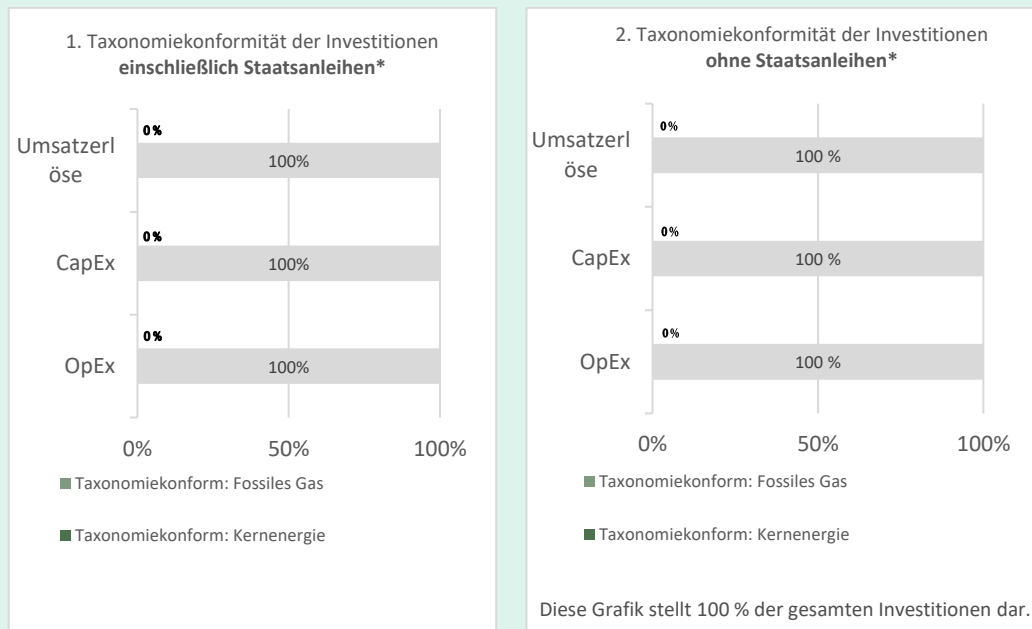
fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?**

Der Prozentsatz der Investitionen hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum nicht verändert.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der „Anderen Investitionen“ (d. h. der Investitionen, die nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet sind), die unter „#2 Andere Investitionen“ erfasst sind, beinhaltet Barmittel (für Zwecke wie Liquidität, Kundenrücknahmeanträge und andere Zwecke der täglichen Portfolioverwaltung). Barmittel unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass die Investitionen den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, hat der Anlageverwalter unter anderem die folgenden Schritte unternommen:

- **Ausschlussverfahren:** Der Anlageverwalter hat Investitionen in bestimmte Tätigkeiten, Sektoren und Praktiken ausgeschlossen, die mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit unvereinbar sind.
- **Grundlegende Analyse:** Der Anlageverwalter hat Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG), einschließlich der Prüfung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und verschiedener Nachhaltigkeitsrisikofaktoren, in seine grundlegende Analyse potenzieller Anlagen einbezogen.
- **Netto-Null-Verpflichtung:** Der Anlageverwalter hat sich mit den Beteiligungsunternehmen ausgetauscht, um sie zu ermutigen, sich Ziele für die Reduzierung des Kohlenstoffausstoßes zu setzen, einschließlich Net Zero.
- **Stewardship-Ansatz:** Der Anlageverwalter hat sich mit dem Management der Unternehmen, in die investiert wurde oder die Gegenstand einer Anlageempfehlung waren, ausgetauscht.

Die Zusammenarbeit mit dem Management der Unternehmen, in die der Fonds investiert hat, ist ein wesentlicher Bestandteil der Stewardship-Praktiken des Anlageverwalters und bildet eine wichtige Komponente der Anlagestrategie des Fonds. Der Anlageverwalter nutzt die aktive Beteiligung als Mittel zur Verbesserung und Förderung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds. Wenn die Praktiken eines Beteiligungsunternehmens auf eine Nichteinhaltung des UNGC oder eine Abweichung von den Zielen des Pariser Abkommens hindeuten oder wenn die Praktiken auf eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte, schwere Umweltschäden, grobe Korruption, eine schwerwiegende Verletzung der Rechte von Personen in Kriegs- oder Konfliktsituationen sowie auf eine andere besonders schwerwiegende Verletzung grundlegender ethischer Normen hindeuten, kann der Anlageverwalter beschließen, mit dem betreffenden Beteiligungsunternehmen in einen Dialog zu treten.

Im Jahr 2022 nahm der Anlageverwalter an 42 Gesprächen mit den Unternehmen teil, in die er investierte. Dieser Austausch erfolgte in Form von schriftlichem E-Mail-Verkehr, Telefonaten und persönlichen Treffen. Zu den besprochenen Themen gehörten nachhaltige Innovation, Engagements in Russland und der Ukraine, Net-Zero-Verpflichtungen, Vielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen, Offenlegung von ESG-Aspekten, Antidiskriminierung, Due-Diligence-Prüfung vor der Investition und Kapitalallokation/Governance.

Ein wichtiges Element der effektiven Einwirkung auf Aktiengesellschaften ist das Recht der Anleger, über Unternehmens- und Aktionärsbeschlüsse abzustimmen (häufig über eine Stimmrechtsvollmacht). Alle Stimmrechte werden im besten Interesse des Fonds und mit dem Ziel ausgeübt, den Wert der Anlagen des Fonds zu maximieren. Die Stimmabgabe erfolgt, soweit möglich, im Einklang mit den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen.

Im Jahr 2022 wurden 100 % der Stimmrechtsvollmachten der Portfolios im Namen des Fonds ausgeübt. Themen waren u. a. Rechnungsprüfung/Finanzen, Vorstandsangelegenheiten, Kapitalmanagement, Satzungsänderungen, Vergütung, Sitzungsleitung, SHP: Vergütung, SHP: Umwelt, SHP: Governance, SHP: Soziales.